



Deutsche Gesellschaft für Geschlechterforschung in der Medizin

GIM

DGesGM

Newsletter

4. Jahrgang / Nr. 2

Juli 2011

<http://gender.charite.de>

<http://www.dgesgm.de>

Aktuelles

Liebe Freundinnen und Freunde der Gendermedizin,

Gendermedizin Sommer 2011:

Die Organisation der nächsten Sommerschule läuft auf Hochtouren: Vom 19. bis 22. Sept. wird in Sassari die zweite Summer School Gender Medicine unter Beteiligung der DGesGM stattfinden.

<http://eugim.charite.de/en/current-issues>

Das BMBF wird am 04.-05.11.2011 in Berlin einen großen Kongress Gendermedizin mit internationaler Beteiligung veranstalten. Wir werden die Gelegenheit nutzen, um am 04.11.2011 die Mitgliederversammlung der DGesGM abzuhalten.

Vorschau 2012: Der nächste Kongress der internationalen Gesellschaft für Gendermedizin (IGM) wird gemeinsam mit der Organization for the Study of Sex Differences (OSSD) als Joint Meeting von OSSD und IGM am 07.-09.06.2012 in Baltimore ausgerichtet.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Sommerurlaub!

Herzliche Grüße

Prof. Vera Regitz-Zagrosek

Vorsitzende DGesGM
Direktorin des Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin, Charité

Gendermedizin - Sommerschule in Sassari

Flavia Franconi wird gemeinsam mit GIM, DGesGM & EUGIM-Projekt in Sardinien am Meer in der alten Stadt Sassari eine wissenschaftlich hochkarätige Sommerschule zum Thema Gendermedizin veranstalten. Gefolgt wird sie vom 2-tägigen Kongress Genes, Gender and Development. Wissenschaft, Training/Fortbildung par excellence!



Intern. Kongress „Geschlecht in biomedizinischer Wissenschaft und klinischer Medizin – Auswirkungen auf das Gesundheitswesen“, 4.-5.11.'11

Der interdisziplinäre, vom BMBF geförderte Kongress mit aktuellen Vorträgen über die Rolle von Sex/Gender für Gesundheit und Krankheitsgeschehen und über methodische Aspekte genderspezifischer Forschung soll als Plattform für Diskussionen über die Auswirkungen einer gendersensiblen Medizin auf das Gesundheitswesen dienen. Die meisten Vorträge werden auf Englisch gehalten, jedoch wird eine Simultanübersetzung der Vorträge bereitgestellt. Um den Austausch zwischen Ärzt/-innen, Gesundheitspolitiker/-innen und Wissenschaftler/-innen zu erleichtern, entfallen die Anmeldegebühren für diesen Kongress. Deshalb empfehlen wir eine rechtzeitige Kongressanmeldung unter folgender Adresse: www.gendermedcongress2011.net Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt und nur diejenigen mit einer Anmeldung können am Kongress teilnehmen.

EUGIM Modul 1 und 2 Berlin / Budapest



EUGIM Modul 1 „Gender Medicine – Basics“, 16.05.-04.07.2011

wurde äußerst erfolgreich von Weiterbildungsstudierenden und Praktikierenden aus (Human- und Zahn-) Medizin, Pharmazie, Biochemie und Mikrobiologie angenommen. 20 Teilnehmende aus internationalem Umfeld (Deutschland, Italien, Österreich, Pakistan, Nigeria, Syrien) hörten Vorlesungen, nahmen an interaktiven Seminaren teil und – bei darüber hinausgehendem Interesse – bearbeiteten ein selbst gewähltes Forschungsthema anhand von Literaturrecherche und/oder führten eine Fallstudie durch. Hierzu fand integrativ Patientenvorstellung im Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB) statt.

<http://eugim.charite.de/en/teaching>



EUGIM Modul 2 „Gender Medicine – Additional“

wird von Maria Kopp und Szilvia Adam an der Semmelweis Universität in Budapest organisiert. Das Modul bietet in einem kompakten Kurs in dem Zeitraum 05.-08.09.2011 die Fächer Gastroenterologie, Hämatologie, Hepatologie, Onkologie, Pharmakologie II, Nephrologie, Immunologie, Rheumatologie, Infektions- und Entzündungskrankheiten unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten an. (3 ECTS)

Veranstaltungskalender

05.-08.09.2011	EUGIM Modul 2	Budapest, Ungarn
19.-22.09.2011	Internationale Sommerschule Sassari	Sassari, Italien
04.-05.11.2011	Internationaler Kongress Gendermedizin (BMBF)	Axica Berlin
04.11.2011	Mitgliederversammlung DGesGM	Axica, 17.30 Uhr

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE

GIM, Luisenstr. 65 • 10117 Berlin

Tel.: 030/450539109 • Fax: 030/450539989

Email: gim-office@charite.de

Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe:

Vera Regitz-Zagrosek (V.i.S.d.P.)